

INHALT

Einführung	7
I. Die Auffassung des Menschen bei Homer . . .	15
II. Der Glaube an die olympischen Götter	38
III. Das Erwachen der Persönlichkeit in der früh- griechischen Lyrik	57
IV. Pindars Hymnos auf Zeus.	87
V. Mythos und Wirklichkeit in der griechischen Tragödie.	105
VI. Aristophanes und die Ästhetik.	126
VII. Mahnung zur Tugend. Ein kurzes Kapitel aus der griechischen Ethik.	146
VIII. Gleichnis, Vergleich, Metapher, Analogie. Die Entwicklung vom mythischen zum logischen Denken.	181
IX. Die naturwissenschaftliche Begriffsbildung im Griechischen	217
X. Die Entdeckung der Menschlichkeit und un- sere Stellung zu den Griechen.	235
XI. Über das Spielerische bei Kallimachos	252
XII. Arkadien. Die Entdeckung einer geistigen Landschaft	268
Anhang	295
I. Personen und Begriffe	297
II. Zitate.	299
III. Griechische Wörter.	300-